



Exkursion des Kunstvereins Stralsund e.V.

Feiniger entdecken in Ribnitz  
Exkursion am 30. September nach Ribnitz



Feiniger entdecken in Ribnitz

Was ist geblieben von dem Besuch der scheinbar unbedeutenden Kleinstadt Ribnitz am 30.09.2022 durch Freunde des Stralsunder Kunstvereins? Die sieben Teilnehmer, welche dort unter fachkundiger Führung auf den Spuren des Malers und Grafikers Lyonel Feiniger wandelten, kehrten jedenfalls reich an neuen Erkenntnissen zurück.

Oder hätten Sie z.B. gewusst, dass vom Künstler auch bezaubernde Kompositionen stammen, die man dort neben vielen anderen Kleinodien erwerben kann? Goldener hätte dieser sonnige Herbsttag für die interessierten Kunst- und Geschichtenliebhaber gar nicht sein können.

Gaby Raskop, die Leiterin der Feiniger-Galerie auf dem idyllischen Klostersgelände in Ribnitz, beschrieb kurzweilig und fachlich versiert das Wirken des späteren

Bauhausmeisters und bedeutenden Künstlers während seiner Besuche der Kleinstadt, deren mittelalterliche Bauweise ihn hier und entlang der Ostseeküste faszinierte. Auch die Begegnung mit der Berliner Künstlerin Julia Berg, seiner späteren Ehefrau und Förderin, war mit ausschlaggebend für seine drei Aufenthalte in der Kleinstadt ab 1905.

Uns wurde bewusst, wie schwierig es für den Ribnitzer Kunstverein und das Museum ist, seine Existenz mit viel Ideenreichtum und Engagement zu sichern – auch, um z.B. Originale des Künstlers zu erwerben, die in Ribnitz und Damgarten entstanden sind. 12 konnten uns zunächst im Museum gezeigt werden, bevor uns Frau Raskop zu den Originalstandorten führte, auf welche farbenfrohe Aufsteller in der Stadt hinweisen.

Die interessanten Eindrücke konnten wir anschließend im benachbarten Bernsteincafé austauschen.

Fotos: Helga Liebenau

Text: Rosemarie Herchner